

Termine

Exkursionen & Veranstaltungen

10.10.2014

Exkursion: Bunkerführung bei Alstom, Salzgitter

16.10.2014

Vortrag der GI: Die Kometenmission Rosetta

19. - 21.10.2014

Mehrtägige Exkursion der Hochschulgruppe: e-studentday und VDE-Kongress 2014 „Smart Cities - Intelligente Lösungen für das Leben in der Zukunft“, Frankfurt

28.10.2014

Festkolloquium zum 85-jährigen Bestehen des VDE-Bezirksverein Braunschweig e.V.

03.11.2014

Exkursion der Hochschulgruppe: Technische Führung bei Siemens, Braunschweig

11.11.2014

Vortrag des Jahres: Glaube und Technik

19.11.2014

Mitgliederversammlung 2014 des VDE-Bezirksvereins e.V.

05. - 07.12.2014

Jungmitgliederausschusssitzung in Braunschweig

29.01.2015

Vortrag: Brennstoffzellen - Technologie, Funktion, Systemaufbau und Anwendungsbeispiele aus der Praxis

Stammtische der Hochschulgruppen

Braunschweig

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr

Ort wird per E-Mail bekanntgegeben

Wolfenbüttel

Jeden 3. Dienstag im Monat, 20:00 Uhr

Ort wird per E-Mail bekanntgegeben

Clausthal

Jeden 1. Montag im Monat

Ort und Uhrzeit werden per E-Mail bekanntgegeben

Gratulationen

Oktober

70 Jahre

Peter Eberhart
Im Dorle 21, 38179 Schwülper

80 Jahre

Prof. Dr.-Ing. Klaus Bethe
Bonhoffenerweg 4, 38116 Braunschweig

85 Jahre

Prof. Dr.-Ing. Dieter Kind
Knappstr. 4, 38116 Braunschweig

November

75 Jahre

Dipl.-Ing. Eckart von Steimker
Eichenkamp 5, 31275 Lehrte-Arpeke

85 Jahre

Dipl.-Ing. Wilbrand Lüers
Greifswaldstr. 16, 38124 Braunschweig

90 Jahre

Ing. (grad.) Albert Hädicke
Hauptstr. 133, 37520 Osterode

Dezember

75 Jahre

Prof. Dr.-Ing. Walter Heinecke
Malstatter Str. 23, 38116 Braunschweig

Vom Themenjahr zum AK Bahntechnik

Erfolgreiche Vortragsreihe des VDI geht in die dritte Runde

Das Jahr 2013 war für den VDI in Braunschweig ein sehr erfolgreiches Jahr. Unter dem Motto des Themenjahrs „Mobilität mit Zukunft“ konnten viele Veranstaltungen organisiert werden, die dem Bezirksverein neuen Schwung verliehen haben. Auch die Studenten und Jungingenieure ließen sich anstecken und organisierten unter Leitung von Marcin Slodkowski eine Vortragsreihe zum gleichzeitig stattfindenden Bahnjubiläum in der Region mit dem Titel „175 Jahre Staatseisenbahn Braunschweig-Wolfenbüttel“. Die Reihe umfasste zehn interessante Vorträge, die von Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen aus der Region Braunschweig unterstützt wurden: Namentlich Alstom, BBR, Bombardier, DIN Normenausschuss, Siemens, TÜV Süd Rail und Institut für Eisenbahnwesen und Verkehrssicherheit (IfEV) der TU Braunschweig. Schon der erste Vortrag an der TU Braunschweig im Oktober 2013 fand ein so großes Interesse, dass für die folgenden Vorträge ein größerer Raum gefunden werden musste. Durchschnittlich 50 Zuhörer besuchten regelmäßig die Veranstaltungen, wobei neben Studenten auch viele externe Besucher den Weg in den Hörsaal fanden.

Der besondere Reiz der Vortragsreihe besteht darin, dass sie eine Ergänzung zu den Vorlesungen im Bereich Mobilität und Verkehr darstellen, wofür sich die Hochschule bei den Studenten mit der Anrechnung für das Studium und beim VDI mit dem Stellen des Hörsaals revanchiert. Die erste Reihe wurde vom Institut vom IfEV betreut, dessen Institutsleiter Prof. Dr.-Ing. Jörn Pachtl die Reihe mit einem Vortrag über Internationales Signalwesen abrundete.

AK Bahntechnik im März 2014 gegründet

Die Vortragsreihe war ein so großer Erfolg für alle beteiligten Partner, dass der VDI Braunschweig sich entschlossen hat, einen „Arbeitskreis Bahntechnik“ zu gründen. Er soll einen Kontrapunkt in der stark vom Automobil geprägten Region setzen, den zahlreich in den unterschiedlichsten Gewerken der Bahnbranche in der Region arbeitenden Ingenieuren eine Plattform bieten und zwischen Nachwuchs und Erfahrungsträgern einen Austausch ermöglichen. Auf der Mitgliederversammlung am 14. März 2014 wurde der Arbeitskreis aus der Taufe gehoben. Geleitet wird er von Rüdiger Wendt, sein Stellvertreter ist Marcin Slodkowski. Marco Kahs engagiert sich für die eigene Webseite www.ak-bahn.de. Einer der Schwerpunkte des Arbeitskreises wird in der erfolgreichen Fortsetzung der Vortragsreihe liegen. Exkursionen und ein Sommerfest sind ebenfalls in Planung.

Effizienzsteigerung bei der Bahn – Chancen durch neue Strecken und Fahrzeuge

Im Winter gewonnene Erfahrungen konnte man bereits für die Vortragsreihe im Sommersemester 2014 nutzen. Es gab nur 7 Termine im Semester mit einer Dauer von einer Stunde. Das gewählte Thema sollte eine Brücke zum Themenjahr „Ressourceneffizienz gestalten“ schlagen. Der Staffeltab der Betreuung war an das Institut für Verkehrssicherheit und Automatisierungstechnik übergeben worden, das in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum feiert. Die Referenten kamen von regionalen Firmen und Institutionen (IVV, Alstom, Siemens, DLR, ER Bahn-Consulting) bzw. hatten einen Bezug zu Braunschweig. So kam Klaus Uwe Baumann aus Posen angereist, um den Zuhörern einen Einblick in die Aktivitäten von Solaris und die technischen Besonderheiten der neuen Strassenbahn für Braunschweig zu geben. Züge haben eine hohe Lebensdauer von 30 und mehr Jahren. Über den Aufwand von Umbau-Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten berichtete Dr. Henning Strauss von der Deutschen Bahn, der in Braunschweig an der TU promoviert hat.

Perspektiven des schnellen Eisenbahnverkehrs in Deutschland

Seit der Gründung des AK hat es mehrere Treffen von Interessierten gegeben, die zukünftig regelmäßig stattfinden und die Chance der aktiven Beteiligung bieten sollen. In der Zentrale in Düsseldorf war bereits aufgefallen, dass ungewöhnlich viele VDI-Mitglieder in der Region Braunschweig Bahntechnik als Interessensgebiet angegeben haben. Dieses Potential möchte der Arbeitskreis gerne nutzen. Zum Redaktionsschluss standen das Thema und die Termine der Vortragsreihe des Wintersemesters sowie die Unterstützung durch das Institut Verkehrswesen, Eisenbahnbau und -betrieb fest. Die Mehrzahl der Referenten hat ebenfalls bereits fest zugesagt. Von Voith Scharfenberg wird Reiner Krause Produkte aus Salzgitter für den globalen Hochgeschwindigkeitsverkehr vorstellen. 2015 wird die Reihe mit 2 spannenden Vorträgen zur Fahrzeugtechnik enden. Daniel Schambach wird über Skodas Markteintritt mit neuen Fahrzeugkonfigurationen für den Nürnberg-Ingolstadt-München-Express berichten. Peter Lankes, Leiter Technik Schienenfahrzeuge, wird Einblicke in die Fahrzeugstrategie der DB AG geben. Aktuelle Informationen zur Vortragsreihe finden Sie unter www.ak-bahn.de/vortragsreihe/

RÜDIGER WENDT
LEITER VDI BS AK-BAHNTÉCHNIK

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am 19. November 2014, um 18:30 Uhr im großen Saal des Nordbahnhofs

Sehr geehrtes VDE-Mitglied,

der Vorstand lädt Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung 2014 ein. Diese findet am Mittwoch, 19. November 2014, um 18:30 Uhr im großen Saal des Nordbahnhofs (Haus der Kulturen, Am Nordbahnhof 1, 38106 Braunschweig) statt.

Wir wollen mit Ihnen über die Zukunft des VDE Braunschweig sprechen:

- Was ist Ihnen im nächsten Jahr wichtig?
- Mit welchen Themen wollen wir uns beschäftigen?
- Was können wir als VDE Braunschweig für die Region Braunschweig leisten?
- Können und wollen wir uns auch verstärkt um das Elektrohandwerk kümmern?

Dieses und anderes möchten wir mit allen Mitgliedern (persönliche als auch korporative) diskutieren und weiterentwickeln.

MARTIN THEDENS
1. VORSITZENDER

MICHAEL KURRAT
2. VORSITZENDER

Einladung zur 85-Jahr-Feier

Am 28. Oktober 2014 um 18:30 Uhr im Kongresssaal der IHK Braunschweig

Der VDE Braunschweig wird in diesem Jahr 85 Jahre alt und dies wollen wir mit Ihnen feiern. Im Namen des VDE-Bezirksverein Braunschweig e.V. lade ich Sie recht herzlich zu unserem Festkolloquium ein.

Termin: 28. Oktober 2014
um 18:30 Uhr

Ort: Kongresssaal der
IHK Braunschweig
Brabandtstraße 11
38100 Braunschweig

Wir freuen uns besonders, dass Herr Leppa, Wirtschaftsdezernent der Stadt Braunschweig Grußworte der Stadt Braunschweig überbringen wird. Ebenso freuen wir uns über die Grußworte des

Vorstandsvorsitzenden des VDE Verbandes Herrn Dr. Zimmer. Unseren ehemaligen Vorsitzenden Herrn Prof. Dr. Lindmayer, ehemaliger Leiter des Institutes für Hochspannungstechnik und Elektrische Energieanlagen - elenia der Technischen Universität Braunschweig, konnten wir für einen historischen Exkurs zum Werdegang des Bezirksvereins gewinnen und unser Jungmitgliederreferent Herr M.Sc. Diekmann gibt einen Überblick über die derzeitigen Aktivitäten unserer drei Hochschulgruppen an der TU Braunschweig, der TU Clausthal und der Ostfalia Wolfenbüttel.

Im Anschluss an das Kolloquium laden wir Sie gerne ein, bei einem

Tagesordnung:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Tätigkeitsbericht der Jungmitglieder
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. VDE Braunschweig in Bewegung
9. Stiftung „Erwin Marx“
10. Ehrungen

Wir möchten die Versammlung mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen.

Bitte teilen Sie und Ihre Teilnahme bis zum 3. November 2014 verbindlich mit, wie üblich mit einer Nachricht an:

Geschäftsstelle des VDE-Bezirksverein Braunschweig e.V.
c/o Siemens AG, Frau Gundula Isensee
Ackerstraße 22, 38126 Braunschweig
Telefon: 0531 226 - 25 59
eMail: Gundula.Isensee@siemens.com

Redaktion

Hobbyredakteure gesucht!

Das Redaktionsteam freut sich immer über Feedback oder Artikel aus den Reihen der Leser. Möchten Sie einen Artikel über Ihren technischen Fachbereich oder Ihre Arbeit verfassen und interessierten Lesern präsentieren oder haben Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für uns?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
informationen@boever.de

VDE BS in Bewegung

Unsere Aktionsgruppe ist auf die Hilfe unserer Mitglieder angewiesen, was nicht nur die Mitarbeit, sondern auch die Ideenfindung für zukünftige Veranstaltungen betrifft. Aus diesem Grund haben wir eine E-Mail-Adresse eingerichtet, unter der wir um Hinweise und Anregungen zu Vortragsthemen und Exkursionen bitten. Nutzen Sie die Chance sich mit eigenen Ideen einzubringen! Wir freuen uns über jede Idee.
vortraege.vde-braunschweig@vde-online.de

Impressum

VDE Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik - Bezirksverein Braunschweig e.V.

www.vde-braunschweig.de
vde-braunschweig@vde-online.de

Geschäftsstelle:

Gundula Isensee c/o Siemens AG,
Ackerstr. 22, 38126 Braunschweig,
Tel. 0531-2262559

Redaktion:

K. Boever, U. Braunsberger, B. Hampel,
J. Paustian, J.-H. Psola, F. Rewald

Layout: S. Diekmann



04/2014

Elektromobilität mittels induktiver Ladung - emil

Braunschweig fährt induktiv - Der erste emil-Elektrobus geht in den Fahrgastbetrieb.



Der emil-Elektrobus vor seiner ersten Linienfahrt auf der Ladestation am Hauptbahnhof

Seit dem 27. März 2014 wird in Braunschweig ein Stück Geschichte in der Entwicklung der Elektromobilität im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) geschrieben. Mit der Einstellung der Liniennummer M19 und der 12 km langen Fahrroute vom Hauptbahnhof über den Cityring zurück zum Hauptbahnhof in das Bord-eigene Informationssystem, geht in Braunschweig der bundesweit erste rein elektrisch betriebene Bus in den Linienbetrieb. Fast lautlos und ohne Emission.

Das besondere an diesem Projekt ist die Tatsache, dass dieser Bus nicht stundenlang an einer Ladestation hängt und seine Batterien auflädt. Der 12 Meter Solaris Urbino electric lädt induktiv und das während der kurzen Pausen zwischen zwei Linienfahrten oder im Linienbetrieb an einer der Haltestellen im Netz. Mit einer Leistung von 200 kW werden die Lithium-Ionen Batterien im Schnellvorgang

geladen und ohne Verzögerung im Linienbetrieb kann der Bus seine Tour fortsetzen. Die Freigabe des Elektrobusses für seine erste Linienfahrt bringt die Anstrengungen der Projektpartner zum Ausdruck. Das Konsortium aus Bombardier Transportation, verantwortlich für die Entwicklung und Konstruktion des PRIMOVE Systems zur induktiven Ladetechnik, BS|ENERGY für die Energieversorgung, der TU Braunschweig sowie der Verkehrs-AG für die Projektsteuerung und den Linienbetrieb haben dieses ehrgeizige Projekt zu einem guten Abschluss gebracht. In weniger als zwei Jahren konnte das vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) sowie der Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NOW) mit fast 3 Millionen Euro geförderte Projekt „emil = Elektromobilität mittels induktiver Ladung“ umgesetzt werden.

Freigabe aller Komponenten erfolgte durch den TÜV
Nach dem Abschluss der letzten Systemoptimierungen, bereits 3.000 elektrisch gefahrenen Kilometern und mehr als 280 dokumentierten Ladevorgängen mit dem neuen Elektrobus hat das induktive Ladesystem (PRIMOVE) seine Zulassung für den Linienverkehr durch den TÜV Süd zugesprochen bekommen.

Fahrten auf der M19

Die Ringlinie M19 ist eine 12 km lange mit 25 Haltestellen ausgestattete Metrolinie des Braunschweiger Busnetzes. Sie verkehrt

wochentags im 10-Minuten-Takt und befördert täglich im Schnitt 6.000 Fahrgäste. Der Linienweg der M19 führt ab dem Braunschweiger Hauptbahnhof über den Innenstadtring an Wohngebieten, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Veranstaltungszentren und innerstädtischen Industrieparks vorbei. Sie kreuzt auf ihrer Fahrt zurück zum Hauptbahnhof wichtige Umstiegshaltestellen mit Anbindung an das gesamte Bus- und Straßenbahnnetz. Die besonders stark frequentierte und im Braunschweiger Stadtbild sichtbare Ringlinie induktiv zu befahren, gewährleistet eine

emil – Projektverlauf

18. Juli 2011 - Die Braunschweiger Verkehrs-AG, Bombardier Transportation, Institute der TU Braunschweig und BS|Energy gehen eine Projektpartnerschaft zur Umsetzung der induktiven Ladung von Elektrobussen im Linienverkehr ein.

31. Mai 2012 - Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtplanung bewilligt den Förderantrag der Partner.

04. Juni 2013 - Die erste Ladestation für die induktive Ladung von Elektrobussen im öffentlichen Raum wird am Braunschweiger Hauptbahnhof eingebaut.

11. September 2013 - Freigabe der ersten induktiven Ladestation im öffentlichen Raum.

21. Januar 2014 - Der Solaris Urbino 12 electric (E12) trifft bei der Verkehrs-AG ein.

27. März 2014 - Erste Linienfahrt des emil-Busses auf der Ringlinie M19.

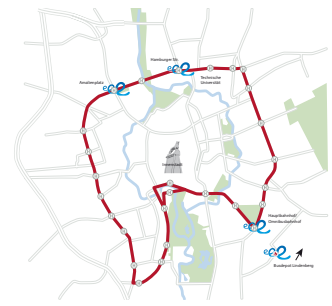


Fahrgäste steigen am Hauptbahnhof in den emil-Elektrobus ein

außerordentliche Wahrnehmung in der Braunschweiger Öffentlichkeit. Aber auch auswärtige Fahrgäste nutzen gerne die M19 für ihre Fahrten ab Hauptbahnhof. Einige tausend Fahrgäste werden die induktive Elektromobilität im Linienverkehr so tagtäglich hautnah erleben und deren Vorzüge wie berührungsfreies Laden an Halte-

stellen, Emissionsfreiheit und Geräuscharm erfahren. Der 12 Meter lange Solo-Elektrobus kann aber keinen der Gelenkbusse der Ringlinie M19 ersetzen. Er fährt seit dem 27. März zwischen den festen Linienbussen als Einsatzbus mit zunächst zwei festen Fahrten von montags bis freitags um 15:02 Uhr und 16:32

Uhr ab Hauptbahnhof. Aber schon im Herbst 2014, wenn dann die weltweit ersten rein elektrisch gefahrenen und mittels Induktion geladenen 18 Meter Gelenkbusse der Firma Solaris den Linienbetrieb aufnehmen, kann die M19 fast rein elektrisch gefahren werden. Ein Meilenstein in der Elektromobilität im modernen und zukunftsorientierten ÖPNV.



Route des emil-Busses

Die Technologie hinter PRIMOVE - Das Induktionsprinzip

Die auf induktiver Energieübertra-

gung beruhende PRIMOVE-Technologie ermöglicht die drahtlose Stromübertragung zwischen den Komponenten im Boden und den unter den Fahrzeugen angebrachten Aufnahmespulen. Dabei wird die Energie über Induktionsschleifen in der Straße berührungsfrei in den Bus übertragen und dort in einer Batterie gespeichert oder vom E-Motor direkt in Bewegung umgesetzt. Da alle Elemente unterirdisch verlegt sind, fügt sich die Lösung harmonisch ins Stadtbild ein und bietet Verkehrsunternehmen völlig neue Möglichkeiten für integrierte Transportsysteme.

BRAUNSCHWEIGER VERKEHRS-AG

PRESSESPRECHER: CHRISTOPHER GRAFFAM
BRAUNSCHWEIGER VERKEHRS-AG,
AM HAUPTGÜTERBAHNHOF 28,
38128 BRAUNSCHWEIG
WWW.VERKEHRS-AG.DE

Fortsetzung der Diskussionsrunde zur Energiewende

Thema: Die Energiewende - Was kostet uns das EEG und was erhalten wir dafür?



Teilnehmer der Diskussionsrunde in der Hochspannungshalle des elenia

Am 18. Juni 2014 fand in der erneut gut besuchten Hochspannungshalle des Instituts für Hochspannungstechnik und Elektrische Energieanlagen - elenia nach einer längeren Pause die zweite Diskussionsrunde zur Energiewende statt.

Prof. Menges von der TU Clausthal erläuterte in einem Impulsreferat die volkswirtschaftlichen Dimensionen der Energiewende, die mit der Energiewende verbundenen Kosten und deren Auswirkungen auf die Wirtschaft. In einem zweiten Impulsreferat stellte Prof. Landrath von der Ostfalia ein Konzept zur Energieverteilung durch Gleichstromnetze bis hin zur Niederspannungsebene vor. Ein solches Verteilernetz hat gegenüber den aktuellen

Wechselstromnetzen verschiedene Vorteile, insbesondere da heute sehr viele Betriebsmittel ohnehin Gleichstrom benötigen. Eine Umrüstung des gesamten Versorgungsnetzes wäre jedoch mit hohem Aufwand verbunden und ist folglich nur sehr langfristig vorstellbar. Im Anschluss an die Referate fand unter der Moderation von Prof. Kurrat eine intensive Diskussion mit den Besucherinnen und Besuchern der Veranstaltung statt. Für die Zukunft ist eine Fortsetzung der Diskussionsrunde zur Energiewende geplant. Themenvorschläge werden gern entgegengenommen.

KAI BOEVR
REDAKTIONSTEAM



Prof. Kurrat moderiert die angeregte Diskussion und hält die Kernaussagen fest

Auf der Jagd nach dem Schaumstoffziel

Aktiven- und Mitarbeiterfest 2014 im Bogenschießcenter Wolfenbüttel

Auch in diesem Jahr organisierte der Bezirksverein Braunschweig ein Aktiven- und Mitarbeiterfest, um allen engagierten Helfern zu danken, die zum Gelingen der vielen Veranstaltungen im vergangenen Jahr beigetragen haben. Hierfür lud der VDE am 28. Juli 2014 zum Bogenschießen im Bogenschießcenter Wolfenbüttel ein. Zu Beginn gab es eine umfangreiche Sicherheitseinweisung, in der die Handhabung der Bögen erklärt wurde. In geselliger Atmosphäre konnten sowohl Langbögen als auch Reflexbögen beim Schießen auf Schaumstoffziele getestet werden. Mit kleinen Geschicklichkeitsspielen konnten sich alle Teilnehmer in ihrer Treffsicherheit verbessern, bis in einem abschließenden Teamspiel alle ihr Können unter Beweis stellen konnten. Der Abend klang schließlich bei einem gemeinsamen Essen aus. An dieser Stelle sei Herrn Dr. Thedens für die Organisation dieses Events und dem Team des Bogenschießcenters in Wolfenbüttel für die nette Betreuung vor Ort gedankt.



Mit 12 Teilnehmer war der VDE Braunschweig auf der Jagd nach dem Schaumstoffziel

BENEDIKT HAMPEL

REFERENT FÜR ÖFFENTLICHSARBEIT

Informationen zur Erwin-Marx-Stiftung

Wehrte Vereinsmitglieder,

wir möchten Sie heute darüber informieren, wie es mit der Erwin-Marx-Stiftung weiter gehen soll.

Die aus dem Stiftungskapital derzeit erzielbaren Erträge fallen aufgrund des gegenwärtigen Zinsniveaus sehr gering aus, sodass der von der VDE-Stiftung Erwin Marx jährlich verliehene Preis an die erfolgreichsten Absolventen der TU Braunschweig und der Ostfalia Wolfenbüttel nur noch zusammen mit dem VDE-Bezirksverein Braunschweig e.V. zu finanzieren ist. Eine Reduzierung der ausgelobten Preise oder eine Vergabe von Preisen in größeren Zeitabständen ist für die VDE-Stiftung Erwin Marx sowie für den VDE-BV Braunschweig keine Alternative. Nach Möglichkeit soll an der bisherigen

Praxis festgehalten werden, damit der Preis auch der Höhe nach noch einen echten Anreiz für die Studenten darstellt. Dies, vor allem auch im Hinblick auf weitere, hochwertige Preise anderer Institutionen, die seit einigen Jahren während dieser Veranstaltungen auf der Absolventenfeier vergeben werden.

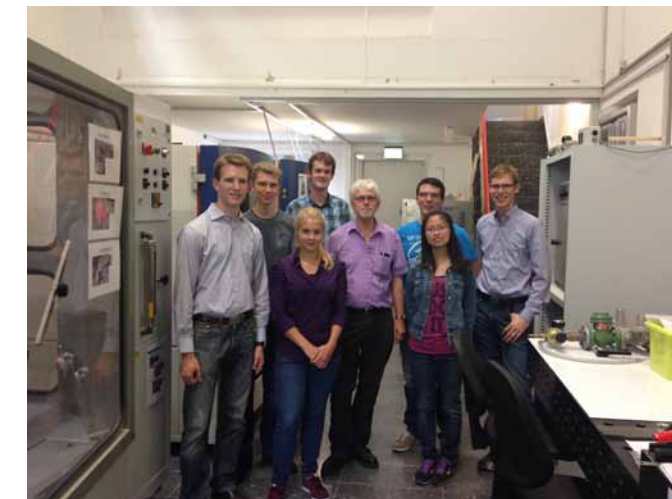
Aus diesem Grund hat der Vorstand der Erwin-Marx-Stiftung und des VDE-BV Braunschweig e.V. die Entscheidung getroffen, einen Antrag auf Umwandlung der Stiftung in eine Verbrauchsstiftung zu stellen. Sollte dem Antrag statt gegeben werden, könnte mit dem Verbrauch des Stiftungsvermögens erreicht werden, dass noch für einen längeren Zeitraum ernst zu nehmende Preise verliehen werden können.

Der VDE-Bezirksverein sieht es seit 1990 als seine vornehmste Pflicht an, die Leistungen der zahlreichen und sehr aktiven studentischen Mitglieder mit diesen beiden Preisen heute und auch in den nächsten Jahren anzuerkennen. Dies auch im Interesse unserer vielen Mitgliedsunternehmen, die sich auch für die Nachwuchsförderung in den VDE Bezirksverein einbringen. So wird der VDE-Bezirksverein Braunschweig auch nach dem Verbrauch des Stiftungskapitals und der Auflösung der Erwin-Marx-Stiftung den „Erwin-Marx-Preis“ weiter an die besten Studenten vergeben.

DER VORSTAND DER ERWIN-MARX-STIFTUNG UND DES VDE BEZIRKSVEREINS BRAUNSCHWEIG E.V.

Exkursion der Hochschulgruppe zur PTB

Am 9. Juli 2014 folgten wir der Einladung in den Weberbau der PTB



Exkursionsteilnehmer in den Laborräumen des VDE Prüf- und Zertifizierungsinstituts am noch recht neuen Standort auf dem Gelände der PTB

Für sieben interessierte Studierende öffnete der Laborleiter Herr Knüsting die Türen von direkt in der PTB angesiedelten VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut. Seit einigen Monaten befindet sich dort die Außenstelle für den Fachbereich Explosionsschutz elektrischer Antriebssysteme im Aufbau. Wir bekamen Grundlegendes zum Betrieb von Elektromotoren erklärt und wurden über verschiedene Prüfungen zur Ex-Zertifizierung informiert. So müssen unter anderem die Stillstands-, aber auch die Dauerbetriebserwärmung gemessen werden, der Prüfling muss verschiedene Drucktests und sogar Zündungen von Gas

im Inneren unbeschädigt überstehen. Desweiteren wurden uns die Prüfeinrichtungen zum Test der Schutzklassen für Wasser- und Staubschutz (IPx), aber auch die Salzsprühanlage und die Klimaprüfschränke zur Feststellung der Wärme- und Kältebeständigkeit gezeigt. Unser Fazit: Explosionsschutz ist komplex und kompliziert, aber im expandierenden Markt für die nächste Generation der Ingenieure sicherlich ein interessantes Betätigungsfeld. Vielen Dank für diesen Einblick!

CARSTEN HOPPERT
SPRECHER DER HOCHSCHULGRUPPE

Infostand der Hochschulgruppe auf dem TU Day 2014

Am 28. Juni 2014 hat der Tag der offenen Tür an der TU Braunschweig stattgefunden

Traditionell präsentiert sich die VDE-Hochschulgruppe auf dem TU Day der TU Braunschweig. In diesem Jahr hatte der Stand besonders viel zu bieten. Es wurden die Highlights der vergangenen Aktivitäten und die geplanten Veranstaltungen der Hochschulgruppe vorgestellt. Darüber hinaus freuen wir uns, dass Herr Sturm

mit seiner HardwareAG unseren Stand durch spannende Exponate und ein wenig Magie bereits zum wiederholten Male in einen Publikummagneten verwandelt hat. Ebenfalls unterstützt hat uns Herr Knüsting als Vertreter des VDE Prüfinstituts vom Standort Braunschweig. Mit interessanten Exponaten und Infomaterialien hat er

uns dabei geholfen, die große Vielfalt der Betätigungsfelder des VDE und des Prüfinstituts vorzustellen. Wir danken allen Beteiligten und freuen uns auf kommende Veranstaltungen.

STEPHAN DIEKMANN
JUNGMITGLIEDERREFERENT



Stand der Hochschulgruppe vor dem Haus der Wissenschaft auf dem TU Day

Öffentlicher VDE-Stammtisch im Gaußpark

Am 23. Juli 2014 hat der monatliche Stammtisch der VDE Hochschulgruppe im Gaußpark stattgefunden



Teilnehmer des öffentlichen Stammtisches im Gaußpark

Nachdem der erste Versuch aufgrund wenig sommerlichen Wetters ins Wasser gefallen ist, konnten wir dieses Mal bei sonnigem Wetter mehr als 20 Personen begrüßen. Bei Bratwurst, Salaten und Bier haben wir auf das vergangene Semester zurückgeblickt und einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen im Winter gewagt. Das Highlight des Wintersemesters wird die Fahrt zum VDE Kongress in Frankfurt sein. Unter

den Teilnehmer haben sich erfreulicherweise auch einige Nichtmitglieder befunden, die wir auf diesem Wege über die Aktivitäten des VDE informieren und hoffentlich auch von den Vorteilen einer Mitgliedschaft überzeugen konnten. Es war eine gelungene Veranstaltung, die wir nächstes Jahr definitiv wiederholen werden.

FLORIAN REWALD
SPRECHER DER HOCHSCHULGRUPPE